

Was man von den drei ??? lernen kann....

1) **Gräfin Zahl** (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 22.11.1999 um 18:14:53: Sicher ging es Euch als Kind genauso, als ihr Eure ersten Folgen gehört habt. Es sind oft sehr lehrreiche Dinge enthalten. Ich meine damit nicht nur den Unterschied zwischen Richtmikrofonen und Richtmegaphonen (Ich erinnere mich, wie beeindruckt alle waren, wie gut ich mich in diesem Bereich auskannte als ich ca. 9 Jahre alt war ;)... Auch andere Sachen waren sehr lehrreich, eilweise aber auch vielleicht nicht unbedingt in jeder Situation richtig. Ich mußte immer an den Ausspruch von Justus aus Folge 1 denken ("Wut entspringt aus Angst, jetzt hat er Angst vor uns") Ich dachte tatsächlich lange Zeit, daß jeder, der auf ich wütend war Angst vor mir hatte :). Gibt es ähnliche Beispiele, wie die drei ??? Euch in Eurer Kindheit beeindruckt oder beeinflusst haben?

2) **Kayashi** (sven@tracid.de) schrieb am 23.11.1999 um 00:13:29: Ich finde, die drei ??? - Stories haben schon nen großen Teil zu meinem Allgemeinwissen beigetragen. Ein Beispiel, das mir spontan einfällt ist "Anubis der Schakalgott", wurde mir sozusagen in die Wiege gelegt. Es gibt noch einen Haufen solcher Dinge, leider fällt mir spontan kein Beispiel mehr ein. Aber auch der Einfallsreichtum der drei ??? hat mich sowohl tief beeindruckt als auch beeinflusst. Solche praktischen Ideen wie "Telefonlawine", Tonbänder in Kameras usw. haben schon einen großen Teil zur Phantasie und Improvisationsgabe beigetragen.

3) **Ley** (Leyden.Andrews@gmx.net) schrieb am 23.11.1999 um 00:31:34: Hallo Gräfin! - Früher habe ich nur die Bücher der drei ??? gelesen, im Original. Auch ich habe da viel gelernt, das ich sehr interessant fand. Ich habe auch gerne mein Wissen, wie Justus dritten gegenüber unter beweis gestellt. - Später als ich nach Germany gekommen bin habe ich von einem Freund die Tapes bekommen um mein Deutsch, vor allem die Aussprach zu verbessern. It worked :-) - CU Ley

4) **Lapathia** (bogucki@stones.com) schrieb am 24.11.1999 um 11:38:07: Es war gut zu erfahren was ein "Trittbrettfahrer" ist.

5) **Umeck** schrieb am 24.11.1999 um 14:37:28: Hi Gräfin, schöne Forumspunktidee! Ich habe durch den Superpapagei meine ersten Erfahrungen mit Latein gemacht. "Irren ist menschlich" und erfuhr damals natürlich, wer Lucullus war. Was wäre aus mir geworden ohne dieses Wissen! :)

6) **Juana** (LadyJuana@myokay.net) schrieb am 24.11.1999 um 15:40:38: Ja, durch die ??? hab ich meine logische Denkweise trainieren können. An meiner Schwerster Lucille merke ich des öfteren was sie von den ??? gelernt hat, wenn sie mit Sachen kommt, die eine 11jährige normalerweise nicht unbedingt weiß. Wenn man mit andern Fans zusammen ist und sich Zitate an den Kopf wirft und rätselt, dann ist das auch ein gutes Gehirntraining! also weg mit den Schulbüchern...her mit den ??? Tapes....

7) **Just** schrieb am 24.11.1999 um 16:23:59: Das Cola gesund ist und das man Mousepads durch die Luft werfen soll?

8) **Asmodi** (rkosiol@yahoo.de) schrieb am 24.11.1999 um 21:31:28: Also Gräfin Zahl; da gibt es wohl unendlich viel, was uns die superschlauen Drei beigebracht haben. Daß braune Augen nicht blau werden, daß Tollkirschen giftig sind, was ein Arroyo ist, wie eine Zypresse aussieht, wo die Karpaten liegen, was Wappenkunde auf Fremdwörterisch heißt, daß Augustus auch Octavian hieß und man nach ihm den Monat August benannt hat, wer Simon Magus war und und und etc. pp. Daß sollen die einem andere Serien erst mal nachmachen. Von denen erfährt man höchstens, daß ein 11jähriger schon den braunen Judo-Gurt besitzen kann...ein Bild des James, oder....was meint ihr!?

9) **Kathleen O'Hara** (tairrieb@hotmail.com) schrieb am 25.11.1999 um 14:54:23: Was ich bei den ??? gelernt habe? Eine Menge denke ich. Also schon die Namen von den Büsten in der Gef. Erbsch., die Papageien und ihre Namen (Sherlock Holmes wohnte in der Baker Street), alles über ägyptische Götterheiten und wo Daressalam liegt, dass REX König heisst und (eine Anmerkung für alle, die nicht englisch sprechen) Clock Uhr, (wusste ich aber vermutlich schon vorher), Namen von Dämonen und dem Teufel (Sheitan, Belial...), die Gefährlichkeit von Sekten (im Grunde wollen sie nur meine wertvolle Halskette und arbeiten mit Einreden von Schuldkomplexen und Einschüchterung!), dass Mihai ein typisch rumänische Name ist, etc etc.

10) **Lys** (robin_amr@hotmail.com) schrieb am 25.11.1999 um 16:33:41: Hallo Gräfin, wirklich guter Fo-

rumspunkt. Meine erste 3???-Folge die ich geschenkt bekam, war "Die Perlenvögel". Von dieser Folge lernte ich, wie Perlen eigentlich entstehen, wie man Zuchtperlen herstellt (durch den Einschluss eines Fremdkörpers in das innere der Muschel) und wie das ganze mit den Brieftauben funktioniert. Aber eine Frage bei dieser Folge, blieb für mich immer ungeklärt: Welches ist der Unterschied von einem Brillanten zu einem Diamanten? Vielleicht könnte mir mal das jemand erklären?

11) **Max Cady** schrieb am 25.11.1999 um 18:53:22: Hallo, Lys! Meines Wissens sind Brillanten Diamanten (geschliffen in einer bestimmten Form) ----- Kleine Anmerkung, Kathleen: Die von dir erwähnten Büsten sind doch wohl dieselben die in DER FLUCH DES RUBINS eine große Rolle spielen, nicht in GEFÄHLRICHE ERBSCHAFT, oder???

12) **Gräfin Zahl** (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 27.11.1999 um 17:31:33: Ganz wichtiger Satz, der mich tatsächlich sehr beeinflusst hat: "Ich wäre der Mann einer reichen Frau gewesen, der um jedes Taschengeld betteln muß" (Roger Callow, Gefährliche Erbschaft). Schon früh war mir, im Gegensatz zu vielen andern klar, daß es Blödsinn ist, sich irgendeinen reichen Kerl zu suchen, sondern, daß ich, wenn ich einen Haufen Kohle besitzen will, es am zweckmäßigsten ist diesen selbst zu erwerben. Ich bin der Meinung, daß sich das schon jeder jugendliche Hörer zu Herzen nehmen sollte. Ausnahme ist natürlich, wenn der reiche Mann bzw. die reiche Frau kurz vorm Ableben steht und man als Haupterbe eingesetzt wird ;) : Auf solche Dinge bezog sich dieser Forumspunkt eigentlich eher, weniger auf technische Dinge oder all das, was man von Justus so lernen kann....

13) **Carsten Richard Jennings** (crj@werthschulte.de) schrieb am 8.12.1999 um 22:46:41: Jaja, unsere liebe Gräfin hat immer wieder gute Ideen! Nun, es gab einiges, was ich sehr interessant fand und was auch im nachhinein sehr wichtig war, ist die Tatsache das diese Dinge auch Richtig waren. Ich bin immer davon ausgegangen, das alle Angaben richtig sind. Das hat diese Serie schließlich zu etwas besonderes gemacht! :-) :-)

14) **Señor Santora** (santora@gmx.de) schrieb am 9.12.1999 um 00:45:16: Ja auch ich habe die intelligenten Sprüche auswendig dahergesagt, für die man dann auf dem Grundschulhof die Fresse poliert bekam: Daß der Boomerang von den Ureinwohnern Australiens in Krieg und zur Jagd benutzt wurde, das der Osten der heutigen USA mal Spanien gehörte, was Ikonenmalerei ist. Und natürlich hatte ich hier first contact mit Master William Shakespeare... "Wer hätte gedacht, daß der alte Mann noch soviel Geld (bzw. Blut) in sich hätte?". UND KOLLEGEN, NATÜRLICH DER KLASSIKER SCHLECHTHIN: DASS DIE TELEFONLEITUNGEN IN CALIFORNIEN OBERIRDISCH VERLEGT WERDEN!!!

15) **Ninsche** schrieb am 9.12.1999 um 07:57:47: Señor Santora, nicht zu vergessen den Billabong, das australische Wort für ein Gewässer... und den australischen Wildhund Dingo!!!!

16) **Gräfin Zahl** (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 10.1.2000 um 10:37:51: Wenn alle anderen Möglichkeiten abwegig erscheinen, ist das, was übrigbleibt die Lösung (oder so ähnlich) Der Satz (aus welcher Folge kam er doch gleich? Magischer Kreis?) hatte mich immer sehr beeindruckt, hatte mir aber in der Schule (so etwa 4./5. Klasse habe ich es tatsächlich versucht!) nie geholfen. ;)

17) **Lys** (robin_amr@hotmail.com) schrieb am 11.1.2000 um 17:34:10: Hallo Gräfin Zahl! Dieser von dir angesprochene Satz, stammt ursprünglich von Sherlock Holmes! Noch zum Forumspunkt: Letzte Woche, als wir im Chemielabor einige Physikexperimente durchführen durften, viel uns auf, dass der eine Schrank bis auf ca. 1m Höhe mit einer silbernen Flüssigkeit bespritzt war. Wir ließen Sprüche fallen, im Stil von, "na, hat das Putzteam mal wieder was übersehen?" Da kam unser Physiklehrer und erklärte, dass eine Schülerin, eine Flasche Silbernitratlösung fallen ließ. Als die Lösung noch in der Flasche war, hatte es Ähnlichkeit mit Wasser und somit konnte sie, als sie die Sauerei aufwischte, nicht unterscheiden, ob der Boden nun sauber war, oder nicht. Am nächsten Tag schien die Sonne auf die Stelle, wo die Flasche zerbrach und die Silbernitratlösung veränderte sich von durchsichtig zu grau (wie bei einer Fotografie) und nun sieht man ganz deutlich, wo noch Überreste von der Lösung gewesen sind, und nun nicht mehr wegzuwischen sind. Unser Lehrer sprach dann auch noch davon, dass man Silbernitrat auch braucht, um Geld zu zinken, da fiel mir sofort der Karpatenhund ein, und ich fragte den Lehrer, ob ich richtig in der Annahme sei, dass wenn jemand das gezinkte Geld anfasse, dieser dann für ca. 2 bis 3 Tage dunkle Flecken auf den Fingern habe. Und unser Lehrer bestätigte dies *smile*. Justus hätte ruhig die Bezeichnung für diesen Stoff, den er eingesetzt hat, um die Schreibtischschubladenknöpfe anzupinseln, erwähnen dürfen!

18) **Alaska** schrieb am 11.1.2000 um 18:14:18: "Dies hier ist Salpetersäure. Bei allen Metallen, außer bei Gold, erzeugt sie eine Reaktion." - "Ach so ist das." Und weitere Details aus Geologie und Montanwirt-

schaft: Pyrit = Katzensgold, Silber verleiht Gold eine grünliche Färbung, rötlich deutet auf Kupfer hin...

19) **Magnus Verde** schrieb am 11.1.2000 um 20:44:28: Wer hätte ohne die ??? schon sagen können, was ein Kookaburra ist?

21) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 11.1.2000 um 21:56:14: oder ein Mandala (ich bin bereits froh, wenn ich es richtig geschrieben habe)?! Der Satz "Wenn alle anderen Möglichkeiten ausscheiden, ist das, was übrigbleibt, die Lösung" (oder so ähnlich) ist, glaube ich, aus dem rasenden Löwen, liebe Gräfin (als niemand glauben kann, daß der Stoffkatzendieb über die hohe Bretterwand entkommen sein soll, obwohl es ansonsten keinen weiteren Weg gibt).

22) **Gräfin Zahl** (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 11.1.2000 um 22:06:00: hast Recht Isti, das war das mit der Bretterwand. Das war allerdings nicht in "Rasender Löwe" sondern in "schwarze Katze"

23) **Isti** schrieb am 12.1.2000 um 11:16:19: Oh, wie blöd, meinte ich natürlich (Stoffkatzendieb.....)....!

24) **Kathleen O'Hara** (tairrieb@gmx.de) schrieb am 12.1.2000 um 13:51:14: Nicht zu vergessen natürlich die Tatsache, dass die Heimatsprache der Iren Patrick und Kenneth Gälisch ist...

rocky-beach.com by Jörg und Detlev